

I AM GRETA

REGIE Nathan Grossmann

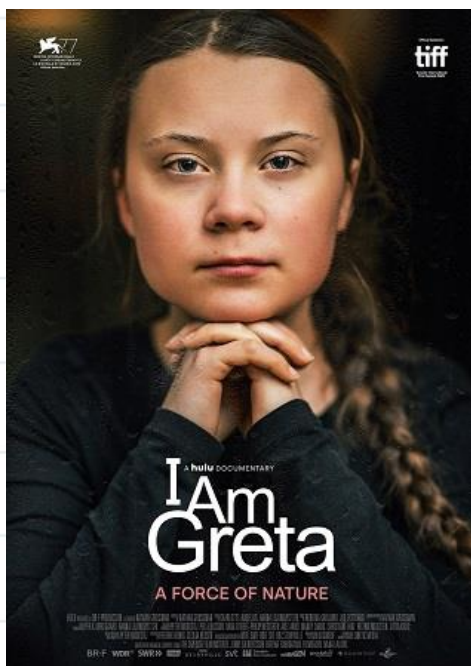
BUCH Nathan Grossmann

MITWIRKENDE Greta Thunberg, Svante Thunberg, Luisa Neubauer, António Guterres, Arnold Schwarzenegger etc.

LAND, JAHR Schweden, Großbritannien, USA, Deutschland 2020

GENRE Dokumentarfilm

KINOSTART, VERLEIH 16. Oktober 2020, Filmwelt



SCHULUNTERRICHT ab 8. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 13 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Sozialkunde, Politik, Biologie, Erdkunde, Ethik, Religion, Deutsch, Englisch

THEMEN Umwelt/Umweltschutz, Klimaschutz, Engagement, Nachhaltigkeit, Engagement, Politik, Protest, Jugendbewegung, Demokratie, Bildung, Erwachsenwerden, (Individuum und) Gesellschaft

INHALT

Als der Regisseur Nathan Grossmann die ersten Aufnahmen für seinen Film machte, kannte niemand die 15-jährige Schülerin aus Stockholm, die freitags vor dem schwedischen Parlamentsgebäude dafür streikte, dass die Klimaziele von Paris eingehalten werden. Heute ist Greta Thunberg eine globale Ikone, die Millionen von Jugendlichen weltweit inspiriert hat, ihrem Beispiel zu folgen und zur Eindämmung des Klimawandels auf die Straße zu gehen. „I am Greta“ zeigt uns nicht das, was in den Medien ohnehin präsent ist. Die Langzeitdokumentation begleitet Greta stattdessen auf dem Weg auf die großen Bühnen. Wir erleben, wie sie perfektionistisch an ihren Reden feilt, bis alles sitzt, egal ob sie auf der Bühne erwartet wird oder nicht. Wir erleben aber auch, welcher Druck auf ihr lastet, spüren ihr Lampenfieber, ihre Erschöpfung und erleben familiäre Reibereien. Tatsächlich gelingt es auf diese Art, Greta als ganz normale, introvertierte junge Frau zu zeigen, die das Rampenlicht nicht sucht, sondern eher billigend in Kauf nimmt, weil sie weiß, dass sie die Medien als Verstärker braucht.

I AM GRETA

UMSETZUNG

Nathan Grossmann hat Greta in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig gefilmt und es gelingt ihm, den Menschen hinter der Ikone sichtbar zu machen. Angefangen von den ersten Tagen des Schulstreiks, in denen Greta stundenlang ganz allein auf der Straße saß, bis hin zur weltweit medial beachteten Atlantiküberquerung, begleitet der Film Greta mit großer Ausdauer und Zurückhaltung. Der Film gibt Einblicke in die familiären Strukturen, ohne zu privat zu werden und zeigt Greta auch als kichernden Teenager und im Kreis ihrer Mitschüler*innen. Wir erleben ein Mädchen auf der Schwelle zum Erwachsensein. Stark, aber gleichzeitig sehr verletzlich, nicht zuletzt durch Hassbotschaften und Mobbing, denen Greta medial ständig ausgesetzt ist. Ihre Entscheidung, in diesem Film noch ein Stück mehr von sich preiszugeben, ist mutig und zeugt von großem Vertrauen in den jungen Regisseur Grossmann. Der geht mit dieser großen Verantwortung souverän und bedacht um und zeigt ganz neue Seiten einer jungen Frau, die längst zum ‚role model‘ einer ganzen Generation geworden ist.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Wer heute das Thema Klimawandel bearbeiten will, kann das in nahezu jedem Lernbereich sinnvoll kontextualisieren. In Biologie, Physik und Chemie können der Klimawandel, das Artensterben und die sich daraus ergebenden Folgen behandelt werden. In den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern kann die Dynamik zwischen außerparlamentarischem Protest und politischen Entscheidungsprozessen untersucht oder die Frage thematisiert werden, wie es dazu kommen kann, dass auf höchster Ebene getroffene Entscheidungen (Pariser Klimaziele) im Implementierungsprozess „verloren“ gehen. In Erd- oder Sozialkunde kann zu den Ursachen und Folgen von Klima(un)gerechtigkeit weltweit und den Möglichkeiten und Grenzen demokratischen Engagements gearbeitet werden. Generell bietet es sich an, das komplexe Thema Klimawandel nicht nur theoretisch zu durchdringen, sondern praktisch erfahrbar werden zu lassen. So kann in der Klasse ein CO₂-Fußabdruck erstellt werden, um das Problembewusstsein zu schärfen. In einem zweiten Schritt kann eine Liste mit konkreten Klimaschutzmaßnahmen für den Alltag erstellt werden, aus der vielleicht sogar Vorschläge für einen klimaneutralen Schulbetrieb hervorgehen können. Darüber hinaus sollte die Frage besprochen werden, ob der Film die richtige Balance zwischen Offenheit und Persönlichkeitsschutz findet und wie Gretas Geschichte mit filmsprachlichen Mitteln (z. B. durch den Einsatz von Musik, Schnitt und Bildgestaltung) dramatisiert wird.

INFORMATIONEN ZUM FILM <http://filmweltverleih.de/cinema/movie/i-am-greta>

LÄNGE, FORMAT 101 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG Originalfassung in schwedisch und englisch mit deutschen Untertiteln

AUTORIN Luc-Carolin Ziemann, 06. Juli 2020 |  VISION KINO 2020 | www.visionkino.de | Bildquellen: Filmwelt